



Amtliches Bekanntmachungsblatt

des Amtes

STRALENDORF

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,
Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 9/5. Jahrgang • 7. September 2001

Fernseh- und SAT-
Reparatur + Verkauf

TELEPROFI

Großer Dreesch • Schwerin
Am Berliner Platz

☎ 03 85 / 3 92 50 81



*September schön in den
ersten Tagen,
will den ganzen Herbst
ansagen.*



Fotos (3): Reiners

Anzeige



- Tore und Zäune
aus Stahl und
Aluminium
- Treppen, Gitter,
Balkon- und
Treppengeländer



Rainer Luck
metallbau

& bauschlosserei

19079 Sukow Schmiedestraße 1
Tel. 03861/7905 Fax 03861/7906

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf

Vorwahl/Einwahl 03869/76000 amt@stralendorf.de
Fax 03869/760060
Leitender Verwaltungsbeamter
Herr Lischtschenko 760011 lischtschenko@stralendorf.de

Koordinierungsstelle
Frau Jorzik 760018 jorzik@stralendorf.de

Hauptamt/Ordnungsamt
Leiterin, Frau Facklam 760050 facklam@stralendorf.de

SB Ordnungsamt
Frau Schröder 760021

Einwohnermeldeamt
Frau Spitzer 760024 spitzer@stralendorf.de
Frau Peschke 760034 peschke@stralendorf.de

Standesamt
Frau Möller 760026

SB Personalwesen
Frau Lähning 760017 laehning@stralendorf.de

SB – HÜL
Frau Stredak 760028

Kämmerei
Kämmerer,
Herr Borgwardt 760012 borgwardt@stralendorf.de

Steuern/Abgaben,
Frau Ullrich 760016 ullrich@stralendorf.de

SB Liegenschaften,
Frau Dahl 760031

SB Liegenschaften
Frau Rosenthal 760035 rosenthal@stralendorf.de

**SB Wasser- und Bodenverbände
& EDV-Organisation**
Herr Schumann 760044 schumann@stralendorf.de

Amtskasse
Kassenleiterin
Frau Zerrenner 760014

SB Vollstreckung
Frau Kretschmer 760023
SB Kasse Herr Kanter 760013
SB Kasse, Frau Schröder 760015

Jugend.- u. Sozialamt
Leiterin, Frau Ferner 760020 ferner@stralendorf.de

Sozialamt
Frau Jomrich 760022

Wohngeldstelle
Frau Vollmerich 760025

Kindertagesstätten
Frau Barsch 760027 barsch@stralendorf.de

Bauamt
Leiter, Herr Dr. Ziesche 760030 ziesche@stralendorf.de
SB Hochbau,
Frau Thede 760032 thede@stralendorf.de
SB Tiefbau,
Herr Möller-Titel 760033

Sprechstunden:

Dienstag: 14.00 – 19.30 Uhr,

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mitteilung über Sprechzeiten der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister des Amtsbereiches Stralendorf

Gemeinde Dümmer

Bürgermeister: Herr Manfred Richter

(Sommerpause der Bürgermeistersprechstunde vom 16.07.01 bis 06.09.01)

mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer
Tel.: 03869 / 2 09

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Frau Christel Deichmann

nach Vereinbarung Tel.: 0172 / 31 03 161

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich

nach Vereinbarung Tel.: 0385 / 6 66 59 87

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz

dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindebüro, Schweriner Straße 13, 19075 Pampow,

Gemeinde Schossin

Bürgermeisterin: Frau Almut Gensel

nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 72 22

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Herr Herbert John

dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr

donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)
Tel.: 03869 / 7 07 23

Gemeinde Warsow

Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller

jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr

im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung.

Tel.: 03869 / 72 91

Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann

dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter
0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülow

Bürgermeister: Herr Alfred Nestler

nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 75 64

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf,
Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf
eMail: amt@stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf Herr Lischtschenko

Redaktion:
Herr Reiners, Amt Stralendorf
Telefon: 03869/760029

Quellenangabe der in dieser Ausgabe enthaltenen Cliparts: Corel Print House
Imsi (Masterclips)

Verlag:
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Klößengang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30,
Telefax: 0385/48 56 324,
eMail: delego.lueth@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.

Druck: ew Obotritendruck GmbH Schwerin

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 4.100 Exemplare

Anzeigen: Herr Eschrich
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth
Schwerin, Telefon: 03 85 / 48 56 30
Es gilt die Preisliste Nr. 1
vom 1. Januar 2001.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

WER WAR FELIX STILLFRIED?



Felix Stillfried
(Professor Adolf Brandt)

Repro aus: Mecklenburgische Monatshefte
II. Jahrgang, 1930, September, S. 452

Domgebäude (Kreuzgang) befand und ab Oktober 1870 am Pfaffenteich. Hier fand er bereits Gelegenheit, sich literarisch zu betätigen. Verschiedene Gedichte verfaßte er in jenen Jahren und die Lektüre von Fritz Reuter trat für ihn in den Vordergrund, besonders die „Stromtid“.

Stillfried studierte 3 Semester Theologie in Rostock und Leipzig und danach Philologie in Rostock.

1876 machte er sein Staatsexamen und wurde Hauslehrer in Frauenmark (Kreis Parchim).

Ab 09. Oktober 1877 wurde er Oberlehrer für Latein, Griechisch, Deutsch, Geschichte und Erdkunde an der Großen Stadtschule zu Rostock.

Danach erhielt er sogar den Professorentitel (Gymnasialprofessor). Infolge einer schweren Krankheit ging er im April 1910 in den Ruhestand. An den Folgen des Leidens verstarb er am 5. Juni des selben Jahres in Rostock.

Von jeher war Adolf Brandt an der heimischen Mundart interessiert. Auf Anregung des Lehrerkollegiums schrieb er unter dem Pseudonym Felix (der Glückliche) Stillfried (stiller Frieden) seine wertvollen deutschen Erzählungen, unter denen die „Wilhelmshäger Kösterlüd“ am lebensvollsten wirken.

Mit diesem Roman trat er als niederdeutscher Dichter Felix Stillfried an die Öffentlichkeit.

Damit zeigte er sich als der berufenste Nachfolger Fritz Reuters auf dem Gebiet des niederdeutschen Romans.

In diesem zweibändigen Werk hat er seine eigene Jugend geschildert und vermittelt uns einen tiefen Einblick in das Leben des mecklenburgischen Lehrerstandes, seine Sorgen und Nöte.

Neben dem Erzähler Stillfried darf nicht der Lyriker vergessen werden. Nennenswert sind hier „Beweg` lang, Läschen und Rimels“ oder „In Lust un Leed“.

In den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde auch die durch Klein Rogahn führende Hauptstraße nach ihm benannt und in Anlehnung an diese Straße die nach der Wende entstandenen Neubauviertel nach Tarnow, Fritz Reuter und John Brinkmann benannt.

Am 26. September 1851, vor 150 Jahren, wurde Felix Stillfried (bürgerlicher Name Adolf Brandt) in Fahrbinde bei Neustadt in Mecklenburg-Schwerin (heute Landkreis LWL) geboren. Seine Vorfahren, auch sein Vater Friedrich Brandt, waren Lehrer. Adolfs Großvater mütterlicherseits, Lehrer Bruger, unterrichtete in Groß Rogahn an der dortigen Dorfschule. Im Jahre 1860 zog die Familie Brandt nach Klein Rogahn, wohin der Vater an die Dorfschule versetzt wurde.

Hier in Klein Rogahn verbrachte der Dichter Felix Stillfried seine Hauptjugendzeit.

Ab Ostern 1863 ermöglichten die Eltern dem begabten Sohn den Besuch des Schweriner Gymnasiums „Fridericianum“, das sich in jener Zeit noch im

ˆT is Allens noch jüst, as vör Tiden dat weer:
De Katens so swart, de Brink noch so bunt,
De Dik noch so klor bet deip up de Grund.
Un oewer de Straten dor flüggt noch de Ball,
Dor spälen in `n Fest de Kinner noch all`;

De Jungs in ehr Jacken von blagen Flanell,
De Dirns in ehr Kleider, wo schinen sei hell
Un ward dat denn Abend, denn kamen de Käuh,
Dat Buern- und Bäuner- un Daglöhnerveih;

En jedweder Schauw mit Gebölk un Gejöh,
Dorachter de Heird` mitsamst sinen Töhl. –
Un buten den Döörp is`t ok noch as süß,
Dor waßt up den Felln, wat ümmer dor wuß.

Dor weigt sick de Roggen, jüst hett hei all Uhr`n,
Dor gräunt un dor schämert dat Sommerkurn.
Un wider bettau dorliggt noch dat Moor,
So gris un so grag` as jedweder Joahr;

Dat dähnt sick so wid von Ost bet nah West,
Un ümmer noch bugt dor de Kiwitt sin Nest. –
Ja, Allens as früher un Allens as`t wir,
Blot säuk ick min Frunn` - ick finn sei nich mihr!

Felix Stillfried

Zusammengestellt von: Helga Ruhkicke, Klein Rogahn

Anzeigen

Im Rahmen einer
Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in Lohnsteuersachen
Spree & Havel
Lohnsteuerhilfverein e.V.

Wir beraten
nach Vereinbarung auch
an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:
Groß Rogahn
Gartenstraße 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89

Der Bullerjan®



Der ungewöhnliche
Wärmeluftofen sorgt für
gemütliche Wärme. In
sechs Größen lieferbar.
Von 6 bis 45 kW.
Fordern Sie Info an!

FRANK KIECKSEE

19288 Ludwigslust - Bauernallee 17
Tel. 0 38 74 / 2 11 31 Fax: 2 08 64

**Probleme mit
alten Treppen?**

Wir sind der Spezialist
für Treppenrenovierungen!

FRANK KIECKSEE

19288 Ludwigslust - Bauernallee 17
Tel. 0 38 74 / 2 11 31 Fax: 2 08 64



**Hotel und Freundeskreis
Ossenköpp laden ein**

- **15.09.2001 – 20.00 Uhr „Jazztransfer“ Dresden**, Konzert und Tanz im Ossenstall – Karten im Vorverkauf 15,00 DM
- **28.09.2001 – Papperlapapp** – Lieder, Gedichte und Schlimmeres von Andreas Lemke, J.R. Carlson bis Andreas Auer (F.-Reuter-Bühne-Schwerin)
- **02.10.2001 – 19.30 Uhr Tanz mit Steffen Wroost & Partner**, live im Ossenstall, Karten im Vorverkauf 10,00 DM
- **03.10.2001 – Fischmarkt in Dümmer**, 11.00 Uhr zu Gast: Rolf Heinrich mit Folk-rock-country-blues, in den Pausen Western-Show ut Hamburg 14.00 Uhr – 1. Schweriner Line Dance Western Angels e.V.

Dorfstraße 1A • 19073 Dümmer • Tel./Fax (0 38 69) 38 40
Internet: www.hotel-ossenköpp.de

***Dat olle Heimatdöörp
(Klein Rogahn)***

All` Johr tau Pingsten besäuk ick dat Flag,
Wo glücklich ick läwte so männigen Dag.
De Dik und de Brink und de Katens ümher,

Treffpunkt Anger...

„Hallo Herr Nachbar!“



Karl: „Mensch, Herr Nachbar, hast Du Dir einen neuen Rasenmäher zugelegt?“
Paul: „Na klar, ich habe ja auch ein riesiges Grundstück mit dem besten englischen Rasen und einem Teich.“

Karl: „Die Höllenmaschine war doch bestimmt sehr teuer?“

Paul: „Nee, ein echtes Schnäppchen aus dem Supermarkt, stand direkt neben der Würsttheke.“

Karl: „Na auf jeden Fall macht der genau so ein Lärm wie der alte Dreschkasten!“

Paul: „Dafür kann ich ja nichts, das Du immer dann zu Hause bist, wenn ich

meinen gut gepflegten Rasen mähen will.“

Karl: „Nee, aber Du sollst Dich an die

Rasenmäherlärm-Verordnung-8.BImSCHV

halten!!!“

Paul: „Hä? Wat is dat denn?“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

damit es Ihnen nicht genauso ergeht wie diesen zwei Naturfreunden, nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Umgebung insbesondere auf ihre Nachbarn.

Seien Sie doch mal ehrlich, lebt es sich nicht viel angenehmer in friedlicher und vor allem ruhiger Nachbarschaft?

Halten Sie bitte unbedingt die Ruhezeiten an den Werktagen von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr ein.

An Sonn- und Feiertagen muß der Rasenmäher in der Garage bleiben. Gönnen Sie dem Gerät und Ihren Nachbarn diese Sonntagsruhe.

Auf eine ruhige friedvolle Nachbarschaft!!!

Text: Reiners

Neue Schnitt-Card mit Passbild der Kundin

Carina Ehmcke-Czilwa, Chefin der Salons

„House of Style und Carina“, bietet ganz individuelle Rabatte

Schwerin. Carina Ehmcke-Czilwa sucht und findet stets neue Herausforderungen in ihren Salons „House of Style und Carina“ in der Schweriner Str. 107 in Wittenförden.

wird einmal zu einem festen Preis gekauft und ist für ein Jahr gültig. Gegen Vorlage dieser Karte wird dem Kunden zum Beispiel der Haarschnitt nicht mehr berechnet.



Das geschieht unabhängig davon, wie oft er zum Haarschnitt kommt. Ob nun auch eine Pflege oder eine Farbbehandlung mit in die „Bonus-Karte“ integriert wird, ist

Diesmal griff die kreative Salon-Chefin, die im Juni 2001 ihr 10jähriges Meisterjubiläum beging, wieder einen Trend auf, durch den sie ihren Kunden und sich einen Vorsprung verschafft und sich von den herkömmlichen Frisuren abhebt.

„Diesmal geht es um einen neuen

Verhandlungssache. Ein weiterer Clou dieser Karte ist, dass ein Passbild des Kunden in dieser Karte versiegelt wird.

„Sparen können die Verbraucher mittlerweile bei fast jeder Gelegenheit mit den Karten. Warum also nicht auch beim Friseur?“, so die Chefin.



Service, der den Kunden richtig Geld sparen hilft“, eine Schnitt-Card, sagt Carina Ehmcke-Czilwa. Dabei handelt es sich um eine Art Abo-Karte für ihre Kunden. Sie

Die Schnitt-Card hält in den Salons von Carina Ehmcke-Czilwa Einzug. Damit sind individuell zu vereinbarende Ermäßigungen, egal in welcher Höhe, möglich.

Anzeigen

EM Egon Maibaum Unternehmungen

teppichwelt
tapetenwelt

- ❑ Transporte / Lagerhaltung
- ❑ Gartenbedarf u. Futtermittel
- ❑ Geschenkartikel
- ❑ Malerbedarf, Teppichböden, Gardinen und Zubehör

Fahrbinde Straße 1 · 19077 Rastow

Tel. von 9-18 Uhr (0 38 68) 5 61 • Fax (0 38 68) 30 21 39

„Bauelemente rund um's Haus“

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr



Fenster, Türen, Rollläden und Markisen für JEDEN Geldbeutel
mit und ohne Einbau

z.B. Tür Typ Rügen mit 5fach-Verriegelung

2100,-

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68

House of Style

Goethestraße 6
19053 Schwerin

Tel.: 03 85 / 55 05 30

Mo.-Fr. 09.00 – 19.00 Uhr

Waschen/Schneiden/Fönen
Herren ab 27,- DM
Damen ab 52,- DM
Kinder ab 10,- DM

Salon Carina

Schweriner Straße 107
Dorfende → Grambow
19073 Wittenförden
Tel.: 03 85 / 6 47 20 36

Di.-Fr. 10.00 – 19.00 Uhr

MAIK ◇ Fliesen
MICERA ◇ Platten
 Ihr Fliesenlegermeister ◇ Mosaik

Ahornweg 10 Telefon: 03865 / 78 70 65
 19075 Holthusen Telefax: 03865 / 78 70 66
 Funk: 0173 / 2 01 49 06

Sperling & Lammert GmbH
 Heizung - Lüftung - Sanitär H

ZWEIGNIEDERLASSUNG WARSOW/SCHWERIN
 Telefon und Fax: 03 88 59/2 66

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow

**Licht
 ins Dunkel**

Wenn die Tage kürzer werden, kommt es darauf an, Lichtquellen clever und ökonomisch einzusetzen. Der richtige Einsatz von Licht bringt tolle Stimmung in Haus und Wohnung, Terrasse und Garten, spart eine Menge Strom und damit bares Geld. Wie das geht, erfahren Sie bei der WEMAG.

Rufen Sie uns an:
 (03 85) 755 2 755

www.wemag.com

WEMAG AG
 Mit 100% Energie

Edeka Aktiv Markt verlost Reise an die Türkische Riviera

Nach was sehnt sich der Bundesbürger in der trüben Jahreszeit am meisten? Nach Sonne! Deshalb hat sich Inhaber Frank Lüdke für seine Kunden ein sensationelles Gewinnspiel ausgedacht: In der Zeit vom 03.09. bis zum 15.09.2001 verlost der Edeka aktiv markt in Pampow eine 8-tägige Erlebnisreise an die Türkische Riviera für zwei Personen. Reisetermin: Anfang Dezember 2001.

Die Gewinnreise beinhaltet den Flug, Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel inklusive Halbpension sowie ein attraktives Ausflugsprogramm. So geht es zum Beispiel zu den berühmten Felsengräbern in Fethiye und in die Provinzhauptstadt Antalya.

Jeder, der bis zum 15.09.2001 zum Edeka aktiv markt nach Pampow kommt, erhält eine Rubbel-

Gewinnspielkarte und kann sein Glück versuchen, verrät Inhaber Frank Lüdke.

Die Gewinnchance ist sehr hoch, denn der Gewinner wird direkt im Geschäft gezogen. Ein Grund mehr,

beim Edeka aktiv markt in der Ahornstraße 25 auf jeden Fall vorbeizuschauen!

**Eine Reise
 in die Sonne!**

Wir verlosen
 eine 8-tägige Erlebnisreise
 an die Türkische Riviera
 für 2 Personen.

Vom 03.09. – 15.09.2001 bei:

Edeka aktiv markt

Frank Lüdke

Ahornstraße 25 • 19075 Pampow

Tel.: 0 38 65/78 76 33

Teilnahmekarten bei uns im Geschäft.

Containerdienst für Stadt und Land
 Entsorgung von Baustellenabfällen, Bauschutt, Schrott und organischen Abfällen
 Transport von Kies, Baumaterial, Kompost, Erden



**H-H
 Heck-Humus**

- Kompostierung von Bioabfall und Grünschnitt
- Handel mit Kompost und Erden
- Lohnarbeit
- Schreddern von Holz- und Grünschnitt
- Sieben von Schüttgütern

Ludwigsluster Chaussee 55 • 19061 Schwerin • Tel. (03 85) 39 24 510 • Fax (03 85) 39 24 513

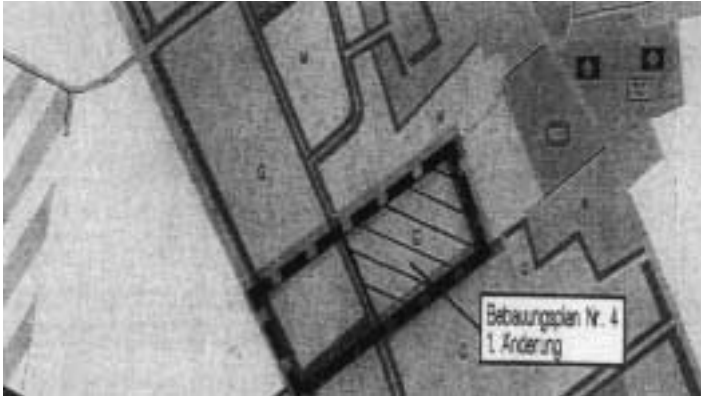
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bauleitplanung der Gemeinde Pampow

Betrifft: Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Pampow für einen Teilbereich des Gebietes „westlich des Fährweges“

hier: Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Pampow für einen Teilbereich des Gebietes „westlich des Fährweges“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Planungsbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen.



Der von der Gemeindevertretung Pampow in öffentlicher Sitzung gebilligte und zur Öffentlichen Auslegung bestimmte erneute Entwurf der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für einen Teilbereich des Gebietes „westlich des Fährweges“ und die Begründung dazu liegen

vom 14. September 2001 bis zum 17. Oktober 2001

im Amt Stralendorf, in Stralendorf, Bauamt, Dorfstraße 30, während der Dienststunden des Amtes, öffentlich aus. Während der vorgenannten Frist können von jedermann Anregungen zum erneuten Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Änderungen dürfen nur zu dem Bereich der 1. Änderung vorgebracht werden.

Pampow, 23.08.01

Gemeinde Pampow
Der Bürgermeister



Anzeige

Alten- und Krankenpflege Dagmar Peschke

Ihr Wohlbefinden
liegt uns am



Vogelbeerweg 6
19073 Wittenförden
Tel: 03 85/6 66 52 94
Funk: 01 74/9 15 85 60
Fax: 03 85/6 17 24 84

Schwester Ines
Funk: 01 74/9 15 85 59

Gemeinde Warsow

Bekanntmachung

Inkrafttreten des B-Planes Nr. 2 „An der Mühlenbecker Straße“ der Gemeinde Warsow.

Am 19.06.2001 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Warsow o.g. Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt.

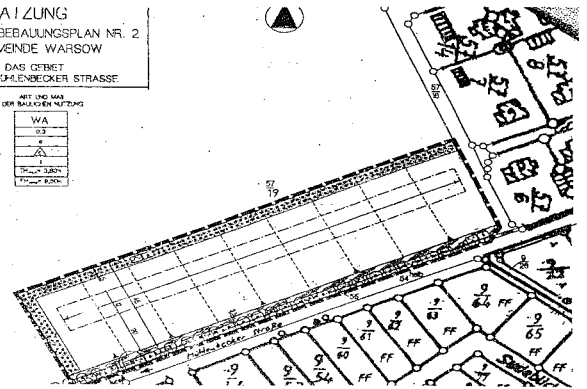
Die Genehmigung erfolgte mit Schreiben vom 24.10.2000 mit einer Maßgabe.

Die Bestätigung der Aufarbeitung der Maßgabe erfolgte am 13.06.2001. Die Satzung für das aus dem Lageplan ersichtliche Gebiet tritt am 08.09.2001 in Kraft.

SA T Z U N G
ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2
DER GEMEINDE WARSOW
FÜR DAS GEBIET
AN DER MÜHLENBECKER STRASSE

MIT DEM WIRK
DER BAULICHEN NUTZUNG

WA
03
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100



Die Satzung liegt zu jedermann Einsicht im Amt Stralendorf, Bauamt, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf zu den Öffnungszeiten aus.

Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln in der Abwägung: „Unbeachtlich werden

1. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB in der Fassung vom 18. August 1997 (BGBl. I Seite 2018) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung, wenn Sie nicht in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes und der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen“ (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen B-Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Geltendmachung von Verstößen gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung regelt § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fassung vom 22. Januar 1998).

Warsow, 02.08.01



Gemeinde Warsow
Der Bürgermeister

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes des Amtes Stralendorf erscheint am 5. Oktober 2001

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2001: 19. September 2001,
Anzeigenschluss für die Ausgabe Oktober 2001: 24. September 2001

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Amt Stralendorf • Herr Reiners
Tel.: 03869/ 76 00 29 • Fax.: 76 00 60

Kein Amtsblatt im Briefkasten? Rufen Sie mich bitte an und Sie erhalten umgehend eine aktuelle Ausgabe.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pampow vom 23.12.2000

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land M-V (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.01.1998 (GVOBl. M-V, S. 29), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.08.2000 (GVOBl. M-V, S. 360), wird nach Beschluss der GV Pampow vom 08.08.2001 nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pampow vom 23.12.2000 beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Pampow vom 23.12.2000 wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt neu gefasst:
 - § 1 Name, Wappen, Flagge, Dienstsiegel
 - 1) Die Gemeinde Pampow hat 2 Ortsteile:
Pampow und Bahnhof Holthusen
 - 2) Die Gemeinde Pampow führt ein Wappen, eine Flagge und ein Dienstsiegel.
 - 3) Die Gemeinde Pampow führt das folgende Wappen:
„ In Rot ein silberner Stabbalken, begleitet: oben von drei goldenen Rohrkolben balkenweise, unten von einem goldenen Pferdekopf „.
 - 4) Die Gemeinde Pampow führt eine Flagge. Die Flagge der Gemeinde ist quer zur Längsachse des Flaggentuchs von Rot, Gelb und Rot gestreift. Die roten Streifen nehmen jeweils ein Viertel, der gelbe Streifen nimmt die Hälfte der Länge des Flaggentuchs ein. In der Mitte des gelben Streifens liegt das Gemeindewappen, das zwei Drittel der Höhe und ein Drittel der Länge des Flaggentuchs einnimmt. Die Länge des Flaggentuchs verhält sich zur Höhe wie 5 zu 3.
 - 5) Das Dienstsiegel zeigt das Gemeindewappen und die Umschrift: *GEMEINDE PAMPOW* LANDKREIS LUDWIGSLUST*
 - 6) Die Verwendung des Wappens durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung des Bürgermeisters.
2. § 7 wird wie folgt neu gefasst:
 - 1) Satzungen und sonstige Mitteilungen der Gemeinde Pampow, die durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind, werden in den Bekanntmachungstafeln (oder in den Bekanntmachungskästen) der Gemeinde Pampow durch Aushang unter der Überschrift „Amtliche Bekanntmachung“ öffentlich bekannt gemacht.
 - 2) Die Bekanntmachungstafeln haben folgende Standorte:
 1. Am Kegel, neben Haus Nr. 13
 2. Schmiedeweg 5, Ecke Friedensstraße, vor der Kirche
 3. Bahnhof Holthusen, neben Bahnhofstraße 25
 4. Ahornstraße 46, Einkaufszentrum
 5. Friedensstraße 13
 - 3) Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Pampow, für die keine gesetzlichen Bekanntmachungsfristen vorgesehen sind, müssen 2 Wochen an den Bekanntmachungstafeln nach Absatz 2 ausgehängt werden.
 - 4) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Zeichnungen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.
 - 5) Sind öffentliche Bekanntmachungen in der gemäß Absatz 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die öffentliche Bekanntmachung unter der Überschrift „Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Pampow“ ersatzweise im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf „Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf“. Nach dem Wegfall der Hinderungsgründe erfolgt unverzüglich eine Bekanntmachung gemäß Absatz 1 dieser Hauptsatzung.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Pampow, den 07.09.2001

Unterschrift Bürgermeister



1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pampow wurde dem Landrat des Landkreises Ludwigslust als untere Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 5 Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern angezeigt.

Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Pampow wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann (§ 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern).

Pampow, den 07.09.01

Schulz
Bürgermeister

Anzeige

Mit  **Bus & Reisen GmbH**
unterwegs 

Noch freie Plätze

London	4-TAGE-BUSREISE 20.09.-23.09.2001	Preis 629,-DM
		
Fränkische Schweiz		Preis 487,-DM
4-TAGE-BUSREISE 20.09.-23.09.2001		
Weserbergland		Preis 476,-DM
4-TAGE-BUSREISE: 24.09.-27.09.2001		
Auskunft und Buchung: Reiseservice Schwerin, Klöresgang 1 Tel. 0385/5 91 03 33		
Betriebsteil Gadebusch, Industriestraße 5 • Tel. 03886/70 01 30		



125jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Stralendorf Impressionen vom Festumzug



Fotos: Marianne Facklam

Gute Plazierung bei den Landesmeisterschaften 2001



Fotos (2): Herausgeber

Bei den diesjährigen, bundesoffen ausgeschriebenen Landesmeisterschaften im Pony – Zweispanner – Fahren, die vom 11.08.01 bis zum 12.08.01 in Spantekow (Landkreis Ostvorpommern) ausgetragen wurden, war unser Reit- und Fahrverein „Zu den Eichen“ aus der Gemeinde Pampow würdig vertreten.

Unser Sportfreund Eckhard Büsch, stellte sich bei dieser Meisterschaft mit seinen Ponys der kombinierten Prüfung Klasse M, die aus drei Teilprüfungen, der Dressur, dem Geländefahren und einem Hindernisfahren mit Stechen bestand und hohe Anforderungen an die Fahrer, die Pferde und das Material stellte.

Das intensive Training der letzten Wochen machte sich bezahlt und

alle Prüfungen wurden mit einem gutem Ergebnis bewältigt. Leider fehlte am Ende das kleine Quentchen Glück, aber mit einem erreichten 5. Platz in der Gesamtwertung wird deutlich, dass es auch im Landkreis Ludwigslust Sportfreunde gibt, die ihr Handwerk mit Pferden verstehen.

Wir wünschen unserem Sportfreund Eckhard Büsch, der gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender unseres Vereines ist und sich hier um die Ausbildung junger Reiter und Fahrer verdient macht, alles Gute und hoffen, das spätestens bei den Landesmeisterschaften 2001 im Zweispanner-Fahren der Großpferde in Schwinkendorf, Ende September, auch Fortuna an seiner Seite ist.



Tag der offenen Tür im Seniorenzentrum „Haus am Park“ in Stralendorf

Am Sonnabend, dem 08.09.01 stehen unsere Türen für Sie offen. Wir laden alle interessierten Damen und Herren, sowie Familienangehörige unserer Senioren herzlich ein.

Wir informieren Sie kompetent über unsere

- Geborgenheit im Alter
- Betreuungsleistung
- Finanzierung mit der Pflegeversicherung



Wir zeigen Ihnen gern unser Seniorenzentrum „Haus am Park“ und auf unserer Terasse werden Sie kleine Stände erfreuen.

Zu sehen gibt es Verschiedenes aus den Bereichen Gesundheit, Mode, Schmuck und Blumen.

Freizeitarbeiten der Senioren werden ausgestellt und auf einem Basar angeboten.

Versuchen Sie auch Ihr Glück bei unserer Tombola.

Für die richtige Musik sorgen ab 10.00 Uhr die „Barniner Volksmusikanten“.

Am Nachmittag gibt es stimmungsvolle Musik von den „Schweriner Treckfielern“.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist den ganzen Tag bestens gesorgt.



Foto: Herausgeber

HDS

Haus- & Dienstleistungsservice

Am Perlberg 13
19075 Pampow

Tel./Fax: 03865 / 40 10
Funk: 0177 / 6 80 78 95

- Haushaltshilfe
- Hausmeisterarbeiten
- Treppenhausreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Büroreinigung
- Fahr- und Kurierdienste
- Pflege Grünanlagen u. Gärten



Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau

Völzer

Inh. Torsten Völzer
Handelsstraße 16
19061 Schwerin

Tel./Fax: 0385 / 6 47 02 61 • Auto-Tel.: 0172 / 3 89 39 20

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt
- Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst

Anzeigen

Wer soll das bezahlen? – Müll im Wald und seine Folgen

Ist es Faulheit, Sorglosigkeit oder Ignoranz, die einige Mitbürger immer wieder zu diesen „wilden Aktionen“ treibt.

Die Rede ist vom unerlaubten Entsorgen von jeglichem Müll in den Wäldern und Wiesen unseres Amtsgebietes.

Glas, Papier, Kunststoffe usw. gehören in die Container, die in allen amtsangehörigen Gemeinden aufgestellt sind. Das Schadstoffmobil tourt auch im Monat Oktober wieder durch unsere Gemeinden, um die in der Liste aufgeführten Abfälle entgegenzunehmen.

Die Entsorgung von Sperrmüll übernimmt die Firma SERO – Schwerin. Kleinmengen können auf den Betriebshöfen angeliefert werden. Größere Abgabemengen können zu den aufgeführten Terminen vor dem Grundstück gut sichtbar bereitgestellt werden.



Gemeinde	Termin zur nächsten Sperrmüllentsorgung	Termin zur Abholung Gelben Säcke
Dümmer	06.11.01	07.09.01/05.10.01/02.11.01
Holthusen	13.11.01	07.09.01/05.10.01/02.11.01
Klein Rogahn	07.11.01	10.09.01/08.10.01/05.11.01
Pampow	08.11.01/12.11.01	10.09.01/08.10.01/05.11.01

Schossin	05.11.01	07.09.01/05.10.01/02.11.01
Stralendorf	23.11.01	07.09.01/05.10.01/02.11.01
Warsow	05.11.01	07.09.01/05.10.01/02.11.01
Wittenförden	14./15.11.01	11.09.01/09.10.01/06.11.01
Zülow	05.11.01	10.09.01/08.10.01/05.11.01

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sofern Sie eine illegale Entsorgung in unserem Amtsgebiet beobachten, melden Sie es bitte dem Ordnungsamt. Merken Sie sich auffällige Personen, KFZ-Kennzeichen, Fahrzeugtypen und notieren Sie sich den Zeitpunkt der Ablagerung.

Leider ist es oft sehr schwierig den Verursacher zu ermitteln. Somit bleibt dann oftmals nur die umweltgerechte Entsorgung auf Kosten der Allgemeinheit.

Das Ordnungsamt



Traditionelles Herbstfeuer zum Tag der Deutschen Einheit

Holthusen. Die Freiwillige Feuerwehr Holthusen entzündet gemeinsam mit der ortsansässigen Kita „Gänseblümchen“ am Dienstag, dem 02.10.01 um 19.00 Uhr wieder das traditionelle Herbstfeuer auf dem Dorfplatz.

Alle Kinder der Kita treffen sich um 18.00 Uhr im Kindergarten zur Überraschungsparty, bevor sich dann ab 19.00 Uhr der Laternenumzug vor der Kita in Bewegung setzt.

Feiern Sie gemeinsam mit uns den Tag der Deutschen Einheit. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.



*Böttcher
Wehrführer*

Kreativkurse an der Volkshochschule Hagenow

Für Interessenten an selbst hergestellten individuellen Sachen bietet die Vhs auch im Herbstsemester wieder spezielle Kurse an.

„Malen und Zeichnen“ kann in Boizenburg und Hagenow bei bewährten Dozenten erlernt werden. Neu im Programm ist ein Vormittags-Kurs „Aquarellmalen für Anfänger“ in Hagenow.

Erstmals können Kurse zum Erlernen der Porzellan- und Bauernmalerei angeboten werden.

Zum Herbstangebot gehören u.a. die Kurse **Nähen, Patchwork und Klöppeln** (in Pampow), **Herbst-, Advents- und Weihnachtsfloristik, Keramik-Arbeiten und Trockenfloristik** (in Tessin), **Hardanger** (in Wittenburg), **Serviettenmotivtechnik, Modellieren mit Speckstein** (bei Bedarf).

Für alle, die Freude an der Bewegung haben, sind die Kurse **Bauchtanz, Gesellschaftstanz** sowie **Seniorentanz** geeignet.

Ausführliche Hinweise auf die Veranstaltungen befinden sich im neuen Programmheft.

Nähere Auskünfte bei der Volkshochschule, Tel. 0 38 83/72 40 11.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl im Kreativbereich wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Einige Kurse sind bereits wieder ausgebucht.

*Dr. Gudrun Kothe
Pädagogische Mitarbeiterin*

2. Aquarellkunstaussstellung im Amt Stralendorf

Red.: Frau Kriebisch ist dies die erste öffentliche Ausstellung Ihrer Werke?

Frau Kriebisch: Nein, ich habe bereits im vergangenen Jahr meine Bilder in einer Ausstellung im FIZ in Schwerin präsentiert. Diese Ausstellung ging bis in den Monat August hinein.

Red.: Wie sind Sie zu diesem Hobby gekommen, wann haben Sie Ihr Talent entdeckt?

Frau Kriebisch: Bereits in meiner Kindheit habe ich mit dem Malen begonnen. Wenn ich krank war brauchte ich nur einen Malblock und Stifte und zeichnete sehr gern Bilder, die ich aus dem Fenster sah. Dann habe ich einen sehr kreativen Beruf ergriffen, ich arbeitete über 30 Jahre als Erzieherin und konnte bei der Arbeit mit Kindern mich voll in meinem Hobby entfalten. Malen habe ich mir autodidaktisch angeeignet. In einem Malkurs wurde ich ermutigt mich noch intensiver der Aquarellmalerei zu widmen.

Red.: In dieser Ausstellung sind vorwiegend Aquarelle zu sehen, welche Farbtöne bevorzugen Sie bei der Entstehung eines Bildes?

Frau Kriebisch: Ich liebe die Erdfarben sehr. Felderfarben in verschiedenen Brauntönen und Grünflächen in verschiedenen Tönen gefallen mir besonders.

Grelle Farben und starke Kontraste liegen mir weniger. Ein harmonischer Einklang der Farben soll in meinen Bildern hervorkommen.

Red.: Arbeiten Sie bei der Aquarellmalerei mit dem Trocken- oder mit dem Naßverfahren?

Frau Kriebisch: Ich arbeite mit

dem Naßverfahren.

Das Blatt wird total in Wasser getränkt und dann wird das Bild von oben nach unten herunter gemalt.

Die zeichnerischen Elemente malt man hingegen anschließend im Trockenverfahren.

Gern arbeite ich auch mit der Naß auf Naß-Technik. Das Papier wird stark in Wasser getränkt und man bringt sofort die Farben auf. Dieses Verlaufen eignet sich besonders beim Malen von Nebellandschaften.

Red.: Haben Sie sich auch schon mal mit anderen Maltechniken wie Kreidezeichnungen, Radierungen usw. versucht?



Frau Kriebisch: Nein, mein Herz gehört der Aquarellmalerei. Es gibt ein paar Studien, aber die sind nur für mich gefertigt worden.

Red.: Wodurch lassen Sie sich vorwiegend inspirieren, was bewegt Sie zu Pinsel und Farbe zu greifen?

Frau Kriebisch: Ganz wichtig ist die persönliche Verfassung. Wenn man in keiner guten Stimmung ist, kann man auch nicht malen.

Alles was landschaftlich rund um Klein Rogahn gelegen ist, inspiriert mich und regt mich immer wieder an, diese Landschaften auch zu Papier zu bringen. Zum Beispiel gibt es einen kleinen Strauch am Fuchsberg, der uns als Kinder beim Rodeln immer gestört hat. Aber jetzt finde ich ihn einfach schön, weil er immer noch da steht.

Red.: Was malen Sie am liebsten? Landschaften, Portraits oder gibt es in Ihrem Atelier auch ein Selbstportrait?

Frau Kriebisch: Stilleben gibt es

Frau Kriebisch: Wenn ich unterwegs bin ist meine Fotokamera immer im Auto. Auf Motivsuche bin ich eigentlich immer, wenn ich etwas entdecke wird auch gleich ein Foto gemacht. Anschließend muß das Bild dann auch schnellstmöglich gemalt werden, damit man nicht zuviel vergißt.

Red.: Wieviel Zeit widmen Sie Ihrem Hobby?

Frau Kriebisch: Das ist sehr unterschiedlich, je nach meiner Stimmung. Aber wenn mich ein Motiv gepackt hat, dann male ich jeden Tag bis zur Vollendung des Bildes. Bilder können in zwei Stunden fertig sein oder auch erst nach einigen Wochen.

Red.: Welches unter den ausgestellten Aquarellen ist Ihr persönliches Lieblingsbild?

Frau Kriebisch: Das fällt mir sehr schwer zu sagen.

Oft werde ich auch gefragt ob ich nicht eines der Bilder verkaufen möchte, aber das fällt mir sehr schwer, denn sie gefallen mir alle sehr gut.

Red.: Woran arbeiten Sie gerade?

Frau Kriebisch: Derzeitig entstehen herrliche Sommermotive, wie Kornfelder, Blumenwiesen usw. die noch nicht fertig sind.

Red.: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Frau Kriebisch: Ich wünsche mir das ich gesund bleibe und mir die Freude am Malen erhalten bleibt.

Text&Foto: Reiners

Anzeigenhotline:

Tel. 03 85/48 56 30

Fax: 03 85/48 56 324

Handy: 01 71/7 40 65 35

eMail: delego.lueth@t-online.de

Herr Eschrich berät Sie gern.

Landgasthof „Am Amt“

19073 Stralendorf, Dorfstraße 19
Telefon: 03869 / 78 23 10 • Fax: 03869 / 78 23 12

Samstag, 15.09.2001

um 19.00 Uhr

Spanferkelessen – satt –

12,50 DM (bitte vorbestellen)

Freitag, 21.09.2001

um 19.00 Uhr

Preisskat

Einsatz: 12,00 DM

Samstag, 06.10.2001

um 19.00 Uhr

Bockbierfest mit Eisbeinessen

12,50 DM (bitte vorbestellen)

Wir haben geöffnet:

Dienstag-Freitag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr und 17.00 Uhr – ?

Samstag 11.00 Uhr – ?

Sonntag 11.00 Uhr – 22.00 Uhr

Montag Ruhetag (oder nach Absprache)

Anzeige

Umweltfreundliche Grünpflege in Pampow

Neulich war ich wieder in Pampow einkaufen. Das macht jeder von uns hin und wieder. Aber als ich meinen Einkaufswagen auf den Parkplatz vor den Supermarkt schob, blickte mir ein Kamel tief in die Augen. Wollte es mir meine vollen Ein-

Tiere, bringen diese Exemplare auch einen Nutzen für die Gemeinde. Der tägliche Hunger der Tiere nach frischem Grün, läßt die Gemeindeflächen recht abgegrast aussehen. Einen besseren Rasenmäher, der



Fotos (2): Herausgeber

kaufstaschen nach Hause bringen? Doch das Gelächter meiner Nachbarn, wenn ich wie ein Araber mit Kamel meinen Einkauf nach Hause bringe, wollte ich mir und dem Kamel ersparen.

die Gemeindekasse schont und vor allem ganz ohne Lärm, kann sich die Gemeinde gar nicht wünschen. Über diese tierischen Pflegearbeiten kann auch der Bürgermeister nur lachen.

Neben dem imposanten Anblick, der für diese Region eher seltenen

Text: Reiners

Anzeigen



DWS Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Elektro - Klempner

Wartung - Heizungsnotdienst

vor Ort

19073 Stralendorf

☎: (0 38 69) 74 33



Forst- und Gartentechnik

Beratung • Verkauf • Service




Horst Röpert

Schweriner Straße 52 • 19073 Wittenförden
Tel.: (03 85) 6 47 02 68

Grundsteinlegung für neues Feuerwehrhaus in Pampow

Am Nachmittag des 23.08.01 wurde in der Gemeinde Pampow der Grundstein für ein neues und vor allem größeres Feuerwehrhaus gelegt. Auf einer Grundstückfläche von über 2000 qm wird in den nächsten Monaten ein Gebäude von über 600 qm entstehen. Beinhaltet wird das neue Feuerwehrhaus 4 Stellplätze für die Feuerwehrfahrzeuge, zwei Schulungsräume sowie sanitäre Anlagen.



Die Feuerwehr Pampow zählt gegenwärtig 32 Mitglieder und wurde durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust, Rolf Christiansen als Stützpunktfeuerwehr eingeordnet.

Mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses werden auch die Bedingungen für die Ausbildung der Jugendfeuerwehr verbessert. Der starken Jugendgruppe steht dann ein Stellplatz für ihr Fahrzeug und ein eigener Schulungsraum zur Verfügung.

Die Gemeinde Pampow bedankt sich beim Landkreis Ludwigslust für die finanzielle Unterstützung von über 407 TDM und beim Innenministerium für das Förderdarlehen von 1,2 Mio. DM. Die Investitionssumme bei diesem Bauprojekt beträgt 1,6 Mio. DM.

Für die Erneuerung der Feuerwehrtechnik ist auch in Zukunft eine finanzielle Unterstützung vom Land und Kreis erwünscht.



Fotos: Martin Reiners

Kleine Piraten erobern das „Mäusenest“

Klein Rogahn. Auf eine recht abenteuerliche Schatzsuche begaben sich die kleinen Seeräuber im Kinderhaus „Mäusenest“.

In einer selbstgebastelten Piratenkogge segelten sie auf eine Palmeninsel, wo die kleinen Piraten, mit Hilfe ihrer Schatzkarte, auf die Suche nach verborgenen Schätzen gingen. Auf der Suche nach der entführten Piratenfrau und einer gefüllten Schatztruhe waren eine Vielzahl von Hindernissen und Rätseln zu lösen. Nachdem alle Schätze geborgen waren, gab es einen Piratenschmaus, bestehend aus Inselbrot und Fischstäbchen sowie Piratenlimo.

Über Mittag war im Piratenzelt Mittagsschlaf angesagt, um neue Kräfte für den Nachmittag zu sammeln.

Auf einer Malstraße konnten die kleinen Seeräuber ihren liebsten Schatz malen. Einen Riesenspaß brachten auch die selbstgebastelten Papierschiffchen im Planschbecken.

Alle Kinder erhielten am Nachmittag eine echte Piratentasche mit vielen Überraschungen und einer Urkunde, welche sie zum Piraten auszeichnete.

Dieser erlebnisreiche Tag, für die Kinder und Tagesmuttis des Kinderhauses „Mäusenest“ sowie Kinder der Familien der Tagesmütter, wurde zur Erinnerung auch auf einem Video festgehalten.



Ein besonderer Dank geht an die Eltern, für die zur Verfügung gestellten Materialien zur Gestaltung des Festes. Ebenfalls danken wir den Lebenspartnern der Tagesmuttis für die Unterstützung beim Piratenfest und der Uromi von Vivien, die uns bei der Essenzubereitung half.

Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung zur Durchführung unseres „Piratenfestes“:

SVZ Schwerin, Schloßbrauerei in Schwerin Süd, Mega Movies, Spiele Max, Antenne MV, Sparkasse Neu Zippendorf, Mici in Pampow, DEA-Tankstelle Schwerin Süd, Autohaus Sperlich und die Holzkunst Trier

Text&Foto: Reiners



www.cli-gneven.de

CII Tel.: 03860/580838
mail: cli@gneven.de
Die persönliche Computerschule

Markenunabhängige Dienstleistungen
rund um den PC, unter anderem:

- PC- Grundlehrgang (10h 12 1940)
- Einführung Internet (0h 4 1940)
- Hilfe bei PC- Problemen
- Beratung vor Neukauf
- Firmenschulungen

Lehrgänge mit 2-5 Teilnehmern,
Einzelschulungen sind möglich

Neugestaltung des Brennplatzes „Zu den Eichen“



Pampow. Im Rahmen eines ABM-Projektes der Gemeinde Pampow wurde der Brennplatz „Zu den Eichen“ neu gestaltet.

Der von Bürgern unerlaubt abgelegte Unrat, Baumschnitt und andere Abfälle mußte zunächst durch die ABM-Kräfte umweltgerecht entsorgt werden.

Die Oberfläche wurde erneuert und die umliegenden Flächen gereinigt und neu hergestellt.

Als Abgrenzung wurde ein Wall aufgeschüttet und das Gelände vorsorglich eingezäunt.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, daß das Abladen von Baumschnitt und sonstigem Unrat untersagt ist. Diese Fläche dient ausschließlich zum Entzünden von Brauchtumsfeuern in der Gemeinde.

Die Brauchtumsfeuer im Frühjahr und Herbst werden über das Amtsblatt-Stralendorf bzw. über den „Pampower-Kurier“ rechtzeitig bekannt gegeben.

SCHADSTOFFSAMMLUNG 2001

Amt Stralendorf

Schadstoffe aus Haushalten werden im Auftrag des Landkreises durch die Mecklenburgische SERO Recycling GmbH kostenlos angenommen und entsorgt.

Sie können Ihre Schadstoffe an nachfolgenden Tagen am Schadstoffmobil abgeben:

Datum	Gemeinde/OT	Stellplatz	Zeit
16.10.	Kothendorf	Dorfmitte	14.40-15.10 Uhr
	Warsow	IS-PP/Hauptstraße	14.00-14.30 Uhr
	Lehmkuhlen	Bushaltestelle	13.20-13.50 Uhr
	Holthusen	IS/Bushaltestelle	12.40-13.10 Uhr
	Holthusen	IS/Bahnhof	11.20-11.50 Uhr
	Pampow	IS an der Kirche	10.40-11.10 Uhr
	Stralendorf	PP Amtsverwaltung	10.00-10.30 Uhr
	Groß Rogahn	IS	09.20-09.50 Uhr
	Klein Rogahn	IS/Dorfteich	08.40-09.10 Uhr
	Wittenförden	IS/PP Gaststätte	08.00-08.30 Uhr
12.10.	Mühlenbeck	IS	11.40-12.10 Uhr
	Schossin	Dorfmitte/Gutshaus	11.00-11.30 Uhr
	Walsmühlen	Dorfmitte	10.10-10.40 Uhr
	Dümmer Hütte	IS/Dorf Gemeindehaus	09.30-10.00 Uhr
	Dümmer	Postweg	08.50-09.20 Uhr
	Zülow	Buswendeschleife	08.00-08.30 Uhr

Schadstoffe sind Haushaltschemikalien und Pflegemittel, Pflanzenschutzmittel, Farben/Lacke, Bitumen, Lösemittel, Verdüner, Fett, Bleibatterien, Trockenbatterien, Altöl, Putzlappen mit Ölen/Fetten, Säuren/Laugen, Altmedikamente, Leim/Kleber, Spraydosen, Fotochemikalien, Glas-/Metall- und Kunststoffbehälter mit Resten genannter Schadstoffe, Leuchtstoffröhren, Thermometer und andere Abfälle, die nicht in die Mülltonne gehören.

Sperrmüll, Kühlschränke, Radio- und Fernsehgeräte und Schrott werden zu anderen Terminen gesammelt und angenommen.

Anzeigenhotline: Tel. 03 85/48 56 30



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e. V.**
Lohnsteuerhilfverein

Wir betreuen Sie ...

... von A-Z und fertigen Ihre

Einkommenssteuererklärung.

Dies alles erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nicht-selbständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen.

Beratungsstelle:
19075 Pampow
Bahnhofstraße 35
Tel./Fax: 0 38 65/5 64

kostenloses Info-Telefon:

08 00-1 81 76 16

Internet: www.vlh.de • e-Mail: vlh@vlh.de

Aufruf an alle Bürger der Gemeinde Wittenförden!!!

Die Gemeindevertretung Wittenförden ruft alle Einwohner dazu auf, Haus, Hof und Vorgarten anlässlich des bevorstehenden Kreiserntefestes des Kreises Ludwigslust ideenreich zu gestalten.

So wird unser Dorf ein guter und würdiger Gastgeber für alle Besucher sein.

Die fünf besten Einfälle werden dafür entsprechend prämiert.

Also greifen Sie zu Hacke, Harke und Heckenschere. Zeigen Sie allen, daß Sie ein guter Gärtner sind. Lassen Sie beim Pflanzen und Gestalten Ihrer Phantasie freien Lauf.

Lassen Sie beim Pflanzen und Gestalten Ihrer Phantasie freien Lauf.



Ihre Gemeindevertretung Wittenförden

Kreiserntefest

In Wittenförden

Festwiese Festzelt am Sportplatz



- 21.09.01 15.00 Uhr **Seniorenachmittag** „Lütter Klönsnack“ zur Kaffeetafel und dem neuesten Repertoire des Amtschores Stralendorf mit Kleinkunstprogramm der Kindertagesstätte sowie der Schule. Zum Tanz spielen die „Störtaler“ auf., 20.00 Uhr „Tanz für jedermann“
Stargast „Ernest Clinton“ von den „Soulfull Dynamics“
- 22.09.01 12.30 - 15.00 Uhr **Ernteumzug** mit Kremsern, geschmückten Wagen, dem Fanfarenzug Ludwigslust e.V. und der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Grabow, 15.00 - 17.00 Uhr **Nachmittagskonzert** mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Grabow, Springburg, Spielbuden und Karussells
20.00 - 03.00 Uhr **Großer Ernteball**; Programm: Jagdblasorchester „St. Hubertus“, „TOPFresh“; Moderation/Programmteile: Musikalisches Kleeblatt Schwerin, Eintritt: 20.00 DM (incl. Programm, kaltes Büfett) Einlass: 19.00 Uhr
- 23.09.01 10.00 Uhr **Erntegottesdienst** im Festzelt mit Gesangseinlagen der Künstler Elfi Koch und Norbert Balow
11.00 Uhr **Frühschoppen** mit dem Jagdblasorchester „St. Hubertus“; Programmteile: Enzi Enzmann

An allen drei Tagen wird zu den Veranstaltungen für das leibliche Wohl gesorgt.

Kartenvorverkauf ab sofort:

- im Amt Stralendorf, Frau Ferner, Dorfstr. 30. 19073 Stralendorf, Tel.: 03869 / 760020
- bei Horst Röpert – Gartentechnik, Schweriner Str. 52, 19073 Wittenförden, Tel.: 0385 / 6470268
- in der Kegelbahn, Frau Angelika Westphal, Zum Weiher 1, 19073 Wittenförden, Tel.: 0385 / 6108310
- bei Frau Gerda Czilwa, Triftweg 4, 19073 Wittenförden, Tel.: 0385 / 6470222
- bei VR Bank, Schulstr. 1, 19073 Wittenförden, Tel.: 0385 / 6470245

*Landkreis Ludwigslust Kreisbauernverband Ludwigslust e.V.
Gemeinde Wittenförden*

Allergene haben Hausverbot!

bbs/Cc. Nur wenige Familien bauen zweimal. Zu viel Geld ist im Spiel, aber auch zu viel „Herzblut“. Deshalb überlegen sich junge Familien immer sorgfältiger, welches Baumaterial sie einsetzen. Gerade im Zusammenhang mit allergiegefährdeten Kindern ist „Wohngesundheits“ zu einem echten Zukunftsthema geworden. Hier kommt ein alt bewährter und deshalb wieder ganz junger Baustoff ins Spiel: der Ziegel. Neue Bautechniken machen es neuerdings möglich, massive Ziegelsteine auch als Material für Decken und Dächer zu verwenden

den – das baubiologische und wärmetechnische Tüpfelchen auf dem i und obendrein kostengünstig. Durch hohen Eigenleistungsanteil und schnellen Baufortschritt kann der Bauherr eine ganz erhebliche Einsparung erreichen. Als naturnaher Baustoff wirkt gebrannter Ziegel wie eine Klimaanlage. Er nimmt viel Feuchtigkeit auf und gibt sie bedarfsgerecht wieder ab. Die so entstehende ausgeglichene Luftfeuchtigkeit trägt zu wohliger Behaglichkeit im ganzen Haus bei. Weitere Vorteile: keine giftigen Ausdünstungen, hochwertiger Brand- und Schallschutz sowie eine ausgezeichnete Wärmedämmung. Weitere Infos unter: Arbeitsgemeinschaft Ziegeldecke e.V., Telefon: 08102-3156, Internet: www.ziegeldecke.de.



Anzeigen

Nutzen Sie die Werbemöglichkeiten in amtlichen Mitteilungsblättern!



Amtl. Mitteilungsblatt des Kreises Parchim



Amtl. Mitteilungsblatt des Kreises Ludwigslust



Wir beraten Sie gern!

delego Wirtschaftsverlag
Detlev Lüth
Tel.: 0385-48 56 30
Fax: 0385-4 85 63 24
eMail: delego.lueth@t-online.de

Landhausküchen mit Flair

Preis-Info

4998,- (ohne Geschirrspüler)

INKLUSIVE:
 + Einbauelemente
 + Küchenschränke + Küchenschränke
 + Geminierung + Einbauelemente
 + Wasser-Überlaufschüssel
 + Einbauelemente

Wohnflächen ca. 225 m² + 215 m²
 Einbauelemente in Küche, Bad
 mit vollwertigen Küchengeräten,
 hoch gewaschen, Anschlüsse in
 bereit. Nachzahlung

...1A Beratung...

...1A Planung...

...1A Montage...

KÜCHEN-STUDIO EINFATT



Ludwigsluster Str. 25 • 19294 Malliß • Telefon: (038750) 2 02 03
 Käthe Kollwitzstr. 2b • 19288 Ludwigslust • Telefon: (03874) 4 97 97
 Hagenstr. 32 • 19230 Hagenow • Telefon: (03883) 72 79 95